



# Fact Sheet tHENA.Check

## tHENA.Check ist die Prüfstelle

tHENA.Check gehört zur Produktfamilie tHENA der gevko. tHENA.Check erlaubt es, eingehende Daten jeglichen Formats flexibel und anwendungsfallspezifisch zu validieren. Dabei können beispielsweise Plausibilitätsprüfungen durchgeführt und eine fehlerbereinigte Weiterverarbeitung gewährleistet werden.

## Die Aufgabe

tHENA verbindet unterschiedliche Akteure im Gesundheitssystem, zwischen denen verschiedene Daten in unterschiedlichen Kontexten ausgetauscht werden. Hierzu zählen z.B. elektronische Verordnungen, die vom Arzt\* digital an die Krankenkasse gesendet werden. Aktuell werden solche Daten aus verschiedenen Quellen mit verschiedenen Formaten an tHENA übermittelt. Dabei treten häufig syntaktische oder inhaltliche Fehler auf, oder die Eingaben entsprechen nicht den kassenindividuellen Vorgaben. Dies verursacht einen höheren Aufwand auf Seiten der Krankenkassen sowie längere Bearbeitungszeiten. So bekommt auch der Absender erst nach längerer Wartezeit eine nicht qualifizierte Fehlermeldung oder sogar eine Ablehnung der Krankenkasse, mit der er nicht ohne weiteres die Fehler beheben kann.

## Die Lösung

Um den Aufwand bei den Krankenkassen zu reduzieren und den Absendern zeitnahe und qualifizierte Fehlermeldungen zu geben, wurde tHENA.Check zur Überprüfung eingehender Daten entwickelt.

tHENA.Check ist eine REST-Programmierschnittstelle, die über ein mehrstufiges, kundenindividuell konfigurierbares Regelwerk verfügt und von einer beliebigen Drittsoftware angesteuert werden kann. tHENA.Check kann neben der hier beschriebenen Standalone-Lösung auch in tHENA integriert werden, womit alle weiteren „Komfortfunktionen“ von tHENA verfügbar sind.

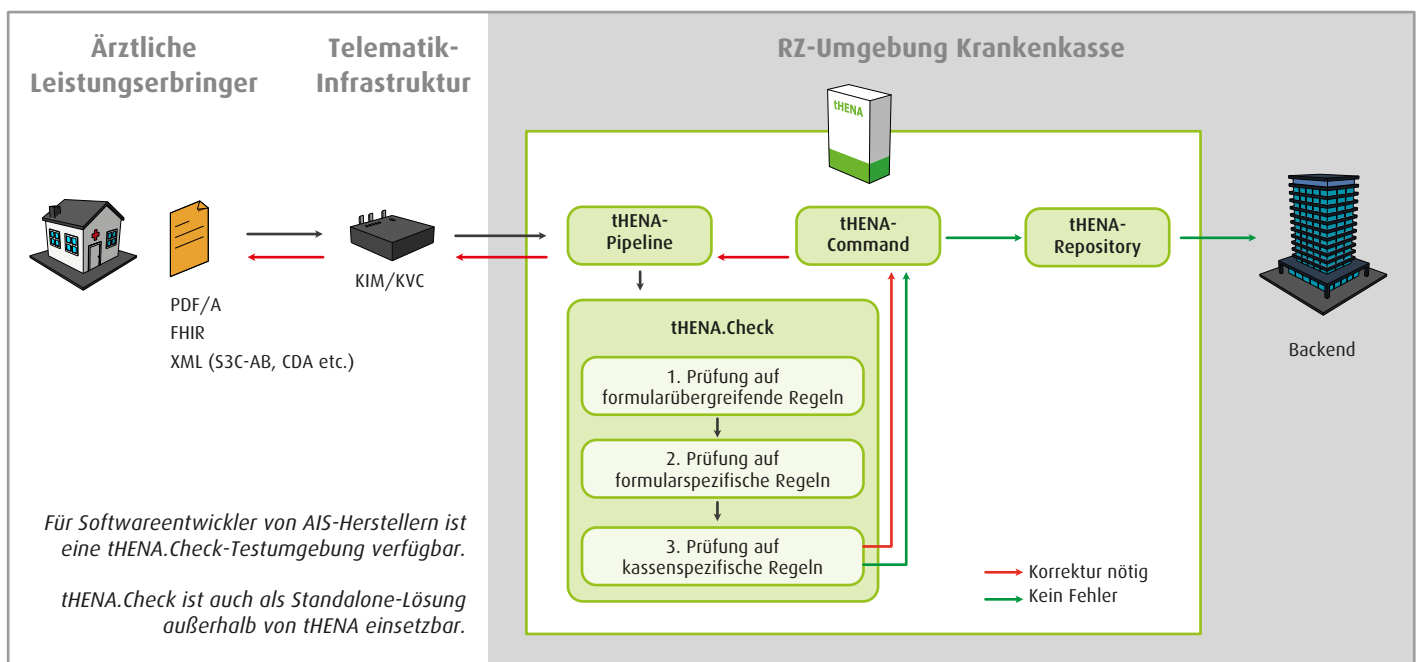
Dank der in tHENA.Check integrierten BPMN-Workflow-Engine\*\* kann jeder einzelne Arbeitsschritt individuell definiert und erweitert werden. Eine tHENA.Check-Instanz kann dabei beliebig viele Workflows steuern. Neue Workflows lassen sich dynamisch zur Laufzeit einspielen.

Mit Hilfe eines Regelmanagements, das schon definierte Prüfregele enthält, kann auf standardisierte und formularspezifische Regeln zugegriffen werden. Je nach Formular und Einsatzzweck wählt die Krankenkasse die entsprechenden Regeln aus.

Die kassenindividuellen Regeln können mit Unterstützung der gevko hinzugefügt oder verändert werden.

Mit tHENA.Check steht eine performante und flexibel einsetzbare Regel-Engine zur Verfügung, die die Qualität und Validität eingehender Daten sicherstellt.

## Prozessablauf



\* Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird das generische Maskulinum verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechteridentitäten. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keinerlei Wertung.

\*\* Die Business Process Model and Notation (BPMN) ist ein Industriestandard für die grafische Darstellung und Modellierung von Geschäftsprozessen.

## Der Prozess

1. Daten mit verschiedenen Formaten werden über KIM oder KV-Connect an tHENA geschickt.
2. Der tHENA-Datenannahme ist die Steuerungskomponente „tHENA-Pipeline“ vorgeschaltet, um den Bearbeitungsprozess der eingehenden Daten zu steuern.
3. Die Steuerungskomponente ruft das tHENA.Check ab und prüft dadurch die Daten jedes eingehenden Dokuments.
4. Das Prüfergebnis wird an die Operationskomponente „tHENA-Command“ geschickt, wo Operationen zu wei-

teren Vorgehen definiert werden: Qualifizierte Fehlermeldungen evtl. mit Korrekturvorschlägen können über die tHENA-Pipeline als KIM/KVC-Nachricht an die entsprechenden Sender übermittelt werden.

5. Fehlerfreie Dokumente werden an das Kassenbackend weitergeleitet.
6. Parallel ist eine Testumgebung mit tHENA.Check für Softwareentwickler von AIS-Herstellern eingerichtet, welche inhaltlich wie tHENA.Check im Produktivbetrieb ist.

## Eine Beispielanwendung: eFahrtkosten

Für die Verordnung der Krankenförderung („Fahrtkosten“) werden mehrere Prüfvarianten sowohl auf Syntax also auch auf Semantik implementiert.

Hierzu zählen:

- allgemeine formularübergreifende Regeln, wie z. B. Informationen zu Patienten, Ärzten, Betriebsstätten oder Kassen,
- formularspezifische Regeln, wie z.B. Abhängigkeiten zwischen den angegebenen Informationen und
- kassenspezifische Regeln, wie z. B. welcher Fall bei einer bestimmten Kasse abgerechnet werden kann.

## Fazit

**tHENA.Check** reduziert die Reaktions- und Bearbeitungszeit der Krankenkassen und gibt den Absendern von Formularen und Verordnungen zeitnah eine qualifizierte Rückmeldung.

**tHENA.Check** ist individuell konfigurierbar und kann sowohl als Standalone-Lösung als auch als integriertes tHENA-Modul eingesetzt werden.

**Fehler**  
Wenn das Feld ein „anderer Grund“ der Beförderung ausgewählt ist, muss der Beförderungsanlass als Freitext angegeben werden.

c)	<input checked="" type="checkbox"/> <b>anderer Grund</b> , z.B. Fahrten zu Hospizen:
<b>Genehmigungspflichtige Fahrten zu ambulanten Behandlungen</b>	
d)	<input type="checkbox"/> <b>hochfrequente Behandlung</b> Dialyse, onkol. Chemo- oder Strahlentherapie
e)	<input type="checkbox"/> <b>dauerhafte Mobilitätsbeeinträchtigung vergleichbar mit mindestens 6 Monate</b> (Begründung unter 4. erforderlich)
f)	<input type="checkbox"/> <b>anderer Grund für Fahrt mit KTW</b> , z.B. fachgerechtes L (Begründung unter 3. und ggf. 4. erforderlich)
<b>2. Behandlungstag/Behandlungsfrequenz und nächsterreichbar</b>	
vom/am <u>06.07.2020</u> / <u>2</u> x pro Woche, bis vom	
Behandlungsstätte (Name, Ort) <u>Arztpraxis am Jungbrunnen, 10864</u>	
<b>3. Art und Ausstattung der Beförderung</b>	
<input type="checkbox"/> Taxi/Mietwagen	<input type="checkbox"/> Rollstuhl
<input type="checkbox"/> <b>KTW, da medizinisch-fachliche Betreuung und/oder Einrichtung notwendig ist wegen</b>	<input type="checkbox"/> Tragestuhl
	<input checked="" type="checkbox"/> <b>liegend</b>
<input type="checkbox"/> RTW	<input type="checkbox"/> NAW/NEF
	<input checked="" type="checkbox"/> <b>andere</b>

**Warnung**  
Wenn das Feld liegend (oder Rollstuhl, Tragestuhl) ausgewählt ist, soll die Beförderungart Taxi/Mietwagen oder KTW ausgewählt werden.

**Fehler**  
Wenn das Feld „andere“ Beförderungsmittel ausgewählt ist, muss das Beförderungsmittel als Freitext angegeben werden.